


<b>Jahrgang</b> 6	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> Nomen und seine Begleiter	<b>Zeit</b> ca. __ Wochen	<b>Kerne</b> 	
Die SuS kennen die Wortarten und verfügen häufig über einige intuitive Grundkenntnisse der Deklination. Dieses Wissen explizit zu machen, ist das Anliegen des Unterrichtsvorhabens. Aufbauend auf einer Wiederholung wird der Schwerpunkt nun auf das Nomen, seine ‚Begleiter‘ und die Deklination gelegt. Die SuS verstehen, dass Nomen, Artikel und Adjektive in den vier Fällen nach bestimmten Regeln veränderbar sind. Die Identifikation der Wortarten ist unbedingte Voraussetzung, um in folgenden Unterrichtsvorhaben Satzglieder bestimmen zu können. (vgl. Unterrichtsvorhaben „Sprache als Baukasten“, Jg. 6, „Satzglieder“, Jg. 7 und „Satzgefüge und Nebensatzarten“, Jg. 8). Außerdem wird das Nomen auch im Vorhaben „Ableiten und Zerlegen“ (Jg. 6) im Bereich der Nominalisierung besprochen.				
<b>Zentrale Kompetenzen</b>		<b>Zentrale Inhalte</b>	<b>Unterrichtshinweise</b>	<b>Relevanz für andere Fächer</b>
	können Wortarten voneinander unterscheiden (vgl. BP, S. 29)  können Nomen, Artikel und Adjektive deklinieren  verwenden Fachbegriffe   unterscheiden Grund- und Bestimmungswörter in Komposita	Konkreta und Abstrakta (Nomen sind nicht das, was man anfassen kann)  Numerus, Genus, Kasus (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ)  Nomensignale (bestimmte und unbestimmte Artikel, Adjektive, Zahlwörter, Pronomen)  Nomenendungen (-heit, -in, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung)  Komposita (das letztgenannte Wort bestimmt den Kasus)  Nominalisierung	<b>Lernmethodik:</b>  Deklinationstabellen  Lückentexte  Wörterbucharbeit  <b>Materialhinweise:</b> Wortlisten – als Vorübung auch vorhanden in: Das Lesetraining. Teil 2 (Geläufigkeit)  Artikel- und Pluralhilfen für DAZ SuS  Wortliste der n-Deklination aus Dreyer-Schmitt: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik	Grundlage für den Fremdsprachenunterricht  fächerübergreifend: Textverständnis und –produktion  Wortlisteneinsatz: besonders relevant für die Arbeit im DAZ-Unterricht
	können Phänomene wie die Verschmelzungen und Komposita erläutern	Präposition als Nomensignal  Komposita  verschmolzene Präpositionen mit Artikel (z.B. beim)  n-Deklination (z.B. Bär im Akkusativ Sg.: den Bären, im Genitiv Sg. des Bären)		
<b>Leistungsüberprüfung:</b> Rechtschreibarbeit (Vergleichsarbeit)				